

Förderprogramm "Systembiologie für die Gesundheit im Alter - GerontoSys"

Die vorliegende Fördermaßnahme "Systembiologie für die Gesundheit im Alter" soll die Mechanismen aufklären, die dem Alterungsprozess zugrunde liegen und die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu einem Gesamtbild verbinden. Darauf aufbauend können die ursächlichen Faktoren, die zu altersbedingten Erkrankungen beitragen, identifiziert und in die Entwicklung neuer diagnostischer und therapeutischer Anwendungen oder präventiver Maßnahmen einbezogen werden.

Die vorliegende Maßnahme ist eingebettet in die Aktivitäten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Forschung für die alternde Gesellschaft und zur Förderung der Systembiologie in Deutschland. Insbesondere baut sie auf einer breiten und international sichtbaren medizinisch orientierten Genomforschung auf und stützt sich auf die Fördermaßnahmen "Systembiologie der Leberzelle - HepatoSys" und "Medizinische Systembiologie - MedSys". Die im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme "Forschungseinheiten der Systembiologie - FORSYS" etablierten Zentren der Systembiologie in Deutschland werden für GerontoSys eine wichtige Rolle spielen.

Die Fördermaßnahme GerontoSys ist Teil der Hightech-Strategie der Bundesregierung, indem sie aktuelle biodemografische Entwicklungen aufgreift und Forschungsaktivitäten für Anwendungen in der Medizin, in der Grundlagenforschung, im Bereich Translation, Prävention, Regeneration sowie der Medizintechnik anstößt. Die neue Fördermaßnahme leistet darüber hinaus wichtige Beiträge zur "Pharmainitiative für Deutschland" und flankiert das Ziel, die Patientenversorgung in Deutschland weiter zu verbessern und innovative Forschung für ein gesundes und sicheres Leben zu unterstützen.

Gefördert werden:

- Forschungskerne der Systembiologie für die Gesundheit im Alter: Aufbau von interdisziplinär und arbeitsteilig organisierten Forschungskernen der Systembiologie für die Gesundheit im Alter an Universitäten bzw. außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die relevante Kernkompetenz unter einem Dach vereinigen.
- Anwendungsorientierte Kooperationsprojekte: In einem interdisziplinären Ansatz aus Theorie und Experiment sollen innovative systembiologische Fragestellungen mit hoher Relevanz für die Gesundheit im Alter bearbeitet werden.

Die Projekte können für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren (Forschungskerne) bzw. bis zu drei

Jahren (Kooperationsprojekte) gefördert werden.

Forschungskerne der Systembiologie für die Gesundheit im Alter sollen die dafür erforderlichen Fachdisziplinen (zum Beispiel Biologie bzw. Medizin, Mathematik, Informatik, Physik, Chemie, Ingenieurwissenschaften) in interdisziplinärer und arbeitsteilig organisierter Vernetzung "unter einem Dach" zusammenführen. Dabei soll bereits bestehende und international ausgewiesene Expertise auf relevanten Forschungs- und Entwicklungsgebieten einbezogen werden.

Antragsberechtigt sind Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz in Deutschland, darunter insbesondere auch KMU.

Das Förderverfahren ist zweistufig angelegt.

In der ersten Verfahrensstufe sind dem Projektträger Jülich **bis spätestens 1. Dezember 2008** zunächst Projektskizzen in schriftlicher und elektronischer Form vorzulegen.

Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF seinen Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH beauftragt.

Quelle: Pressemitteilung des BMBF - 15.07.08

Weitere Informationen:

Dr. Sabine Wiek

Tel.: 02461 611 532

E-Mail: s.wiek@fz-juelich.de

Fachbeitrag

28.07.2008

 mehr Info